



Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft
Association pour la formation professionnelle en assurance
Associazione per la formazione professionale nell'assicurazione

Todesfall

Fall Nessler-
Keller

Nullserie 2024

Tony Nessler und Rahel Keller

1700 Fribourg (FR)

VBV-Vermittlerprüfung → Option "Privater Haushalt"

Vorbereitung/Prüfungsdauer/Punkte

Diese mündliche Prüfung hat ein striktes und vorgegebenes Zeitraster. Ein gewisser Zeitdruck ist bewusster Teil der Aufgabenstellung.

A. Individuelle Vorbereitungszeit: 30 Minuten

Wir empfehlen Ihnen folgendes Zeitmanagement:

- Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL 20 Minuten
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 10 Minuten

B. Prüfung: 30 Minuten

- Präsentation Fallstudie/Fragestellungen 30 Minuten

C. Punkte

Sie können in dieser Prüfung insgesamt 100 Punkte erreichen. Diese werden wie folgt vergeben:

- Teil 1: Berechnung Vorsorgesituation IST/SOLL 40 Punkte
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 30 Punkte
- Teil 3: Expertenfragen während des Kundengesprächs 15 Punkte
- Sozial- und Methodenkompetenz 15 Punkte

Total 100 Punkte

Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL

Nach Ihrem ersten telefonischen Kontakt mit dem Kunden haben Sie viele wichtige Informationen und Unterlagen vom Kunden erhalten.

Aufgabe zur Berechnung der Vorsorgesituation:

1. Berechnen Sie das Szenario **Todesfall infolge Unfall von Tony Nessler**.
 - 1.1. **IST** – die aktuelle Situation aufgrund der vorhandenen Versicherungen
Erstellen Sie von Hand eine Vorsorge-Grafik, auf der die Leistungen und Einkommenslücken im **Todesfall infolge Unfall von Tony Nessler** detailliert ersichtlich sind.
 - 1.2. **SOLL** – Machen Sie sinnvolle Vorschläge, wie die Lücken geschlossen werden können.
 - a) Das Paar erwartet, dass Sie für die persönliche Situation im Todesfall infolge Unfall von Tony Nessler mögliche Versicherungslösungen aufzeigen.
 - b) Berücksichtigen Sie nicht nur diese spezielle Situation, sondern nehmen Sie mündlich Stellung zur gesamten Vorsorge (Invalidität, Tod, Alter). Wie könnte man allfällige Lücken versichern?
 - c) Nehmen Sie mündlich dazu Stellung, wie sich die Situation verändert, wenn Tony Nessler infolge einer Krankheit sterben würde.
 - d) Das Konkubinatspaar lebt seit 6 Jahren zusammen. Sie überlegen sich, ob eine Heirat aufgrund des gemeinsamen Kindes sinnvoll sein könnte. Nehmen Sie mündlich dazu Stellung, wie sich die Situation verändert, wenn die beiden heiraten würden.

Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts

Während des ersten telefonischen Kontakts hat Ihnen der Kunde Fragen gestellt, die Sie sich notiert haben und ihm nun beantworten wollen.

1. Lesen Sie die folgenden Fragen aufmerksam durch.
2. Machen Sie sich allenfalls Notizen, die Sie als Gedankenstützen im Gespräch verwenden können.
3. Im anschließenden Gespräch erwartet Ihr Kunde, dass Sie ihm diese Fragen beantworten.

Frage 1 (10 Punkte)

Zurück aus den letzten Ferien stellten Ihre Kunden fest, dass eine Leitung der Geschirrspülmaschine (im Eigentum des Vermieters) geborsten war. Das ausgeflossene Wasser beschädigte den Parkettboden, diverses Mobiliar und die Mietwohnung war für die Zeit der Wiederinstandstellung unbewohnbar.

Ihre Kunden orientierten umgehend den Vermieter über dieses Schadenereignis, worauf der Vermieter Ihre Kunden bat, dies ihrer Hausratversicherung zu melden, da das Schadenereignis in ihrer Mietwohnung passiert sei.

Wie beurteilen Sie die Sachlage? Welche Versicherung bezahlt welche Leistungen für das Aufsuchen des Lecks, den Parkettboden, das diverse Mobiliar und die Unbewohnbarkeit der Mietwohnung?

Frage 2 (10 Punkte)

Ihre Kunden müssen aktuell dem 22-jährigen Bruder von Rahel Keller finanziell unter die Arme greifen. Sie sind bei der Budgetplanung auf eine gesetzliche Mahnung der Hausratversicherung gestossen. Nun möchten sie wissen, was die Folgen davon sind.

- a) Welche Frist kommt bei einer gesetzlichen Mahnung zur Anwendung?
- b) Was muss eine gesetzliche Mahnung beinhalten, damit sie rechtsgültig ist?
- c) Welches sind die möglichen Folgen einer gesetzlichen Mahnung?
- d) Was passiert nach erfolgter Zahlung (rechtzeitig oder verspätet)?

Frage 3 (10 Punkte)

Ihre Kunden verreisen gerne für die Ferien. Rahel Kellers Bruder hat ihnen den Tipp gegeben eine entsprechende Reiseversicherung abzuschliessen. Was meinen Sie dazu?

- a) Aus welchen möglichen Komponenten besteht die Reiseversicherung? Erklären Sie die einzelnen Komponenten.
- b) Welches sind die versicherten Ereignisse?
- c) Ist die Versicherung auch im Ausland gültig oder nur für Reisen in der Schweiz?
- d) Gibt es Überschneidungen bzw. Doppelversicherung mit anderen Versicherungen?

Ausgangslage

Personalien		
Kunden	Tony Nessler	Rahel Keller
Ort/Kanton	Fribourg FR	
Geburtsdaten	22.03.1994	28.06.1997
Zivilstand	Im Konkubinat seit 2018	
Nationalität	Schweiz	Schweiz
Beruf	Primarlehrer	Kaufm. Angestellte
Berufsstatus	Angestellt 100%	Angestellt 60%
Kind	1	
Alter des Kindes	1	

Finanzielle Situation		
Bruttolohn	90'000.00	42'000,00
Freis Vermögen	60'000.00	40'000,00

Versicherungstechnische Situation		
Massgebliches durchschnittliches AHV-Einkommen	74'000.00	54'000.00
Berufliche Vorsorge	Gemäss Leistungsausweis	Gemäss Leistungsausweis
Lohnfortzahlung	3 Monate 100% bei Unfall und Krankheit	3 Monate 100% bei Unfall und Krankheit
Unfallversicherung	Nach Gesetz	Nach Gesetz
Krankentaggeld	Ab 91. Tag 80%	Ab 91. Tag 80%
Private Vorsorge	Keine	Keine

Bedarf	
Todesfall Tony	90'000.00

Beilagen

- 1) AHV Skala 44 (2023)
- 2) Leistungsausweis Tony Nessler

Monatliche Vollrenten
Rentes complètes mensuelles

Beträge in Franken
Montants en francs

Bestimmungsgrösse Base de calcul	Alters- und Invali- denrente Rente de vieillesse et d'invalidité	Alters- und Invalidenrente für Witwen/Witwer Rente de vieillesse et d'invalidité pour veuves/veufs	Hinterlassenenrenten und Leistungen an Angehörige Rentes de survivants et rentes complémentaires aux proches parents			
			Witwen/Witwer Veuves/Veufs	Zusatzrente Rente complémen- taire	Waisen- und Kinder- rente Rente d'orphelin ou pour enfant	Waisenrente 60 % *) Rente d'orphelin 60 % *)
Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen Revenu annuel moyen déterminant	1/1			1/1	1/1	1/1
bis jusqu'à						
14 700	1 225	1 470	980	368	490	735
16 170	1 257	1 508	1 005	377	503	754
17 640	1 289	1 546	1 031	387	515	773
19 110	1 321	1 585	1 056	396	528	792
20 580	1 352	1 623	1 082	406	541	811
22 050	1 384	1 661	1 107	415	554	831
23 520	1 416	1 699	1 133	425	566	850
24 990	1 448	1 737	1 158	434	579	869
26 460	1 480	1 776	1 184	444	592	888
27 930	1 512	1 814	1 209	453	605	907
29 400	1 544	1 852	1 235	463	617	926
30 870	1 575	1 890	1 260	473	630	945
32 340	1 607	1 929	1 286	482	643	964
33 810	1 639	1 967	1 311	492	656	983
35 280	1 671	2 005	1 337	501	668	1 003
36 750	1 703	2 043	1 362	511	681	1 022
38 220	1 735	2 082	1 388	520	694	1 041
39 690	1 766	2 120	1 413	530	707	1 060
41 160	1 798	2 158	1 439	539	719	1 079
42 630	1 830	2 196	1 464	549	732	1 098
44 100	1 862	2 234	1 490	559	745	1 117
45 570	1 882	2 258	1 505	564	753	1 129
47 040	1 901	2 281	1 521	570	760	1 141
48 510	1 921	2 305	1 537	576	768	1 152
49 980	1 940	2 328	1 552	582	776	1 164
51 450	1 960	2 352	1 568	588	784	1 176
52 920	1 980	2 376	1 584	594	792	1 188
54 390	1 999	2 399	1 599	600	800	1 200
55 860	2 019	2 423	1 615	606	808	1 211
57 330	2 038	2 446	1 631	612	815	1 223
58 800	2 058	2 450	1 646	617	823	1 235
60 270	2 078	2 450	1 662	623	831	1 247
61 740	2 097	2 450	1 678	629	839	1 258
63 210	2 117	2 450	1 693	635	847	1 270
64 680	2 136	2 450	1 709	641	855	1 282
66 150	2 156	2 450	1 725	647	862	1 294
67 620	2 176	2 450	1 740	653	870	1 305
69 090	2 195	2 450	1 756	659	878	1 317
70 560	2 215	2 450	1 772	664	886	1 329
72 030	2 234	2 450	1 788	670	894	1 341
73 500	2 254	2 450	1 803	676	902	1 352
74 970	2 274	2 450	1 819	682	909	1 364
76 440	2 293	2 450	1 835	688	917	1 376
77 910	2 313	2 450	1 850	694	925	1 388
79 380	2 332	2 450	1 866	700	933	1 399
80 850	2 352	2 450	1 882	706	941	1 411
82 320	2 372	2 450	1 897	711	949	1 423
83 790	2 391	2 450	1 913	717	956	1 435
85 260	2 411	2 450	1 929	723	964	1 446
86 730	2 430	2 450	1 944	729	972	1 458
88 200	2 450	2 450	1 960	735	980	1 470
und mehr et plus						

*) Beträge gelten auch für Vollwaisen- und ganze Doppel-Kinderrenten
*) Montants également applicables aux rentes d'orphelins doubles et aux rentes entières doubles pour enfants

Pensionskasse

Versicherungsausweis per 01.01.2024 (in CHF)

Persönliche Daten

Versicherte Person Tony Nessler
Geburtsdatum 22.03.1994

Lohn und Beiträge

Jährlich

Anrechenbarer Lohn	90'000.00
Koordinationsabzug	25'725.00
Versicherter Lohn	64'275.00

Versicherte Leistungen

Projiziertes Altersguthaben mit Zins im Alter 65:	379'420.00
Voraussichtliche jährliche Altersrente im Alter 65:	22'765.00
Bei vorzeitiger Pensionierung:	
	Alter 64 21'140.00
	Alter 63 20'281.00
	Alter 62 19'429.00
	Alter 61 18'583.00
	Alter 60 17'744.00
Jährliche Invalidenrente	22'174.00
Jährliche Invalidenkinderrente	4'435.00
Wartefrist 24 Monate Prämienbefreiung nach 3 Monaten	
Jährliche Ehegattenrente / Partnerrente*	13'304.00
Jährliche Waisenrente	4'435.00

* Leistungsanspruch gemäss Reglement

Weitere Informationen

Höchstbetrag, für Einkauf von Leistungen	37'942.00
Freizügigkeitsleistung	28'826.00
davon Anteil BVG	25'315.00
Betrag, für die Finanzierung von Wohneigentum (WEF)	28'826.00

Dieser Ausweis ersetzt alle früheren Ausweise und dient ausschliesslich zu Informationszwecken.
Massgebend sind die Bestimmungen des Reglements.